

Eine etwas sonderbare Dame

Komödie in drei Akten – von John Patrick

Die Millionärswitwe Edelgard von Wildstedt scheint zu einer etwas immer sonderbareren Dame zu werden. Sie trägt blau gefärbtes Haar und stets einen abgewetzten Plüschteddy im Arm. Doch mit dem Familienerbe geht sie leider um einiges lockerer um. Sie investiert in Theaterproduktionen, um sich selbst den Traum der Schauspielerei zu ermöglichen, und hat eine gemeinnützige Stiftung gegründet, die großzügig karitative Luftschlösser unterstützt. Das finden zumindest ihre Stiefkinder Isabelle, der Richter Samuel und der Minister Titus, alles andere als begrüßenswert, da sie um ihr Familienvermögen bangen. Also beschließen die raffgierigen Zweiterben, ihre Stiefmutter in ein Sanatorium einzuweisen, um sie zur Vernunft und sich selbst zum Geld zu bringen.

Die ‚Gäste‘ der beschaulichen Nervenheilanstalt, Florentina, Hannibal, Fairy, Heinrich und Frau Blasius, erwarten die Neue mit Aufregung. Die vertraute Gemeinschaft nimmt sie liebevoll auf und Frau von Wildstedt beginnt in den spleenigen Sanatoriumsgästen wahre Freunde zu finden. Doch ihre Stiefkinder üben Druck auf sie aus. Sie soll verraten, wo ihr Vermögen versteckt ist. Aber die widerspenstige Frau von Wildstedt beweist, dass sie sich vielleicht etwas sonderbar verhält, aber ganz und gar nicht auf den Kopf gefallen ist. Sie führt ihre gesellschaftlich gut dekorierten Stiefkinder auf peinliche Irrwege, indem sie ihnen falsche Geldverstecke nennt. Mit den hämischen Zeitungsmeldungen der eigenen Fehlritte wächst die Wut des geldgierigen Trios. Sie wollen ihrer Stiefmutter eine Wahrheitsdroge verabreichen und so erfahren, wo das Familiengeld wirklich liegt. Frau von Wildstedt gibt sich geschlagen und ... es gibt noch eine ganz besondere Überraschung.

Premiere: 20.06.2014

weitere Aufführungen am 21.06. / 28.06. und 29.06. – jeweils um 19 Uhr

Florentina	Nicola Sasse
Hannibal	Albert Marthaler
Fairy	Juliane Rödl
Heinrich	Richard El Duweik
Frau Blasius	Edith Wisskirchen
Titus von Wildstedt	Ronny Skovronnek
Samuel von Wildstedt	Knut Vollmuth
Isabelle von Wildstedt	Susanne Waldmann
Frau In Willie	Lisa Ast
Dr. Bückler	Erhard Waldmann
Edelgard von Wildstedt	Gabi Wittich

Gast-Regisseur: Dr. Peter Strauß Co-Regie: Gerda Bimmel

So irre sehen die doch gar nicht aus, so meinte zumindest der BILD-Fotograf:

